



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 17.09.2019

Anwesend

- Vorsitz

Köbler, MdL, Daniel

- Ortsbeiratsmitglieder

Bludau, Simone
Enders, Lara Melissa
Geurts, Alexandra
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus
Holle, Ludwig
Lauzi, Myriam
Neubach, Gangolf
Rehn, Werner
Schumacher, Georg
Sieling, Karsten
Volp, Ingo
Wolf-Rammensee, Dagmar

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

König, Jonas

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dietz, David
Neger, Thomas
Schreiner, MdL, Gerd
Stufler, Erwin

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einführung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Wahl der Stellvertretungen des Ortsvorstehers
 - 2.1. Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen
 - 2.2. Bildung der Wahlkommission
 - 2.3. Wahlvorschläge
 - 2.4. Wahl der ersten Stellvertretung sowie Ernennung und Vereidigung
 - 2.5. Wahl der zweiten Stellvertretung sowie Ernennung und Vereidigung

Anträge

4. Landwehrweg als Fahrradweg und Erholungszone erhalten und aufwerten! (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
5. Verkehrsführung "Am Linsenberg" (SPD)
3. Bebauungsplanentwurf „Untere Zahlbacher Straße 0 69,,
20. Einwohnerfragestunde (ca. 19.00 Uhr)
 - 20.1. Antwort zum Thema "Verkehrserziehung in den Schulen"
6. Toiletten-Anlagen Volkspark (SPD)

Anfragen

7. Internet-Anschlüsse im Neubaugebiet „Alte Stadtgärtnerei“ zwischen Franziska-Kessel-Straße und Karcherweg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
8. Verkehrskontrollen in der Hechtsheimer Straße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Planungen der Straßenbahnverbindung zum Heilig-Kreuz-Viertel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10. Beleuchtung der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Göttelmannstraße (SPD)
11. Historische Wallanlagen (ÖDP)
12. Bau einer Toilettenanlage am römischen Bühnentheater (ÖDP)
13. Chaotische Fahrradabstellsituation (ÖDP)
14. Heilig-Kreuz-Areal (ÖDP)
15. Eröffnung des Römisch Germanischen Zentralmuseums (ÖDP)

16. Barrierefreie Verbindung - Deutsche Bahn - Römisches Theater - Salvatorstr. (ÖDP)
17. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 17.1. Beleuchtung Landwehrweg (SPD)
18. Sachstandsberichte
 - 18.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0675/2019 der FDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt
 - 18.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0677/2019 ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
 - 18.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0461/2019 SPD Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
 - 18.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0710/2019 ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
19. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 19.1. Aufhebung Bebauungsplan "Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44) ; Vorlage 0993/2019
 - 19.2. Stadtteilmittel
 - 19.3. Sitzungstermine
 - 19.4. Flugzeiten Christoph 77
 - 19.5. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung)
 - 19.6. Antwort der Frau Beigeordneten Eder zum Thema "Lärmbelästigung auf dem Gelände der GFZ-Kaserne

b) nicht öffentlich

21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
22. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Einführung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende führt Frau Lauzi in den Ortsbeirat ein. Eine Verpflichtung entfällt, da diese bereits im Stadtrat erfolgte.

Punkt 2 Wahl der Stellvertretungen des Ortsvorstehers

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über das Wahlverfahren.

Punkt 2.1 Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen

Herr Neubach schlägt vor, zwei stellvertretende Ortsvorsteherinnen bzw. stellvertretende Ortsvorsteher zu wählen.

Frau Lauzi macht den Vorschlag, das erste Mal nur eine Stellvertretung für den Ortsvorsteher zu wählen.

Der Ortsbeirat beschließt mehrheitlich (9: 2: 0: 0), zwei stellvertretende Ortsvorsteherinnen bzw. stellvertretende Ortsvorsteher zu wählen. Für lediglich einen Kandidaten sprechen sich nur 2 Personen aus, somit ist dieser mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.2 Bildung der Wahlkommission

Die Wahlkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Volp	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Frau Wolf-Rammensee	ÖDP
Frau Bludau	SPD
Frau Enders	CDU

Punkt 2.3 Wahlvorschläge

Herr Prof. Dr. Höffer-Mehlmer schlägt Herrn Holle zur Wahl des ersten stellvertretenden Ortsvorstehers vor.

Herr Holle schlägt Herrn Prof. Dr. Höffer-Mehlmer als zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher vor.

Punkt 2.4 Wahl der ersten Stellvertretung sowie Ernennung und Vereidigung

Nach Auszählung der Stimmzettel durch die Wahlkommission gibt der Vorsitzende bekannt, dass Herr Holle mit der erforderlichen Mehrheit zum 1. stellvertretenden ehrenamtlichen Ortsvorsteher gewählt ist.

Herr Holle nimmt die Wahl an und wird von Herrn Ortsvorsteher Köbler gemäß den gesetzlichen Vorschriften unter Aushändigung der Urkunde ernannt und vereidigt.

(Wahlniederschrift liegt der Niederschrift bei.)

Punkt 2.5 Wahl der zweiten Stellvertretung sowie Ernennung und Vereidigung

Nach Auszählung der Stimmzettel durch die Wahlkommission gibt der Vorsitzende bekannt, dass Herr Prof. Dr. Höffer-Mehlmer mit der erforderlichen Mehrheit zum 2. stellvertretenden ehrenamtlichen Ortsvorsteher gewählt ist.

Herr Prof. Dr. Höffer-Mehlmer nimmt die Wahl an und wird von Herrn Ortsvorsteher Köbler gemäß den gesetzlichen Vorschriften unter Aushändigung der Urkunde ernannt. Eine Vereidigung entfällt, da er bereits als stellvertretender Ortsvorsteher fungiert hat und somit bereits vereidigt ist.

Herr Schumacher nimmt ab der Wahlhandlung an der Sitzung teil.

(Die Wahlniederschrift ist der Niederschrift beigelegt.)

Anträge

Punkt 4 Landwehrweg als Fahrradweg und Erholungszone erhalten und aufwerten! (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorlage: 1176/2019

Herr Prof. Dr. Höffer-Mehlmer begründet den Antrag gem. der Vorlage.
Man möchte mit diesem Antrag frühzeitig darauf hinweisen, dass es sich hier um einen sehr sensiblen Bereich handelt.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird dies nochmal unterstrichen. Der Radweg stellt eine wichtige Verbindung für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger bis hin zum Bahnhof her. Aus diesem Grund muss dieser noch attraktiver gestaltet werden. Gerade auch mit Hinblick auf den Ausbau Heilig-Kreuz-Areal wird der Rad- und Fußweg noch mehr Zuspruch erfahren als dies ohnehin schon der Fall ist.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

Punkt 5 **Verkehrsführung "Am Linsenberg" (SPD)**
Vorlage: 1248/2019

Frau Lauzi begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird ebenfalls argumentiert, dass durch die „verteilten“ Parkplätze die Übersicht sehr schlecht ist. Der Übergang gestaltet sich daher sehr schwierig.

Der Vorsitzende setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass es gerade zu diesem Thema bereits Beschwerden von Seiten der Bürgerinnen und Bürger bei ihm gab.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen. (13; 0; 0; 0).

Punkt 3 **Bebauungsplanentwurf „Untere Zahlbacher Straße O 69„**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 1024/2019

Herr Köbler begrüßt Herrn Strohbach von der Verwaltung, welcher den Ortsbeirat kurz über den aktuellen Stand des „O69“ informieren möchte.

Herr Strohbach informiert die Anwesenden darüber, dass man jetzt am Ende eines langen Verfahrens steht, nämlich dem Satzungsbeschluss. Man wollte mit dem Bebauungsplan bestehendes Baurecht optimieren. Es wurde versucht, Platz für Wohnraum so zu schaffen, dass er mit der bestehenden Lärmbelastung vereinbar ist. Die nun geplanten Gebäude stehen sich gegenüber, so dass jedes Gebäude eine laute und eine leise Seite hat. Dies war nach dem bisherigen Baurecht nicht möglich.

Zum jetzigen Zeitpunkt können bereits beantragte Baugenehmigungen ausgesprochen werden, da lediglich kleinere Nachbesserungen wie z. B. die Aufnahme von Nistplätzen usw. erfolgen.

Herr Strohbach weist noch einmal ausdrücklich daraufhin, dass die Hauptkaltluftschneise von diesem Gebiet nicht betroffen ist. Diese verläuft an anderer Stelle, was auch dem Kaltluftgutachten zu entnehmen ist.

Herr Rehn begrüßt dieses doch sehr ausführliche Gutachten sehr.

Frau Lauzi befürwortet, dass das römische Erbe erhalten bleiben kann und sogar die Möglichkeit besteht, dieses weiter auszubauen.

Bzgl. des bezahlbaren Wohnraumes verweist Herr Strohbach darauf, dass ein städtebaulicher Vertrag nur dann abgeschlossen werden kann, wenn man mehr Baurecht schafft als vorher. Zum Beispiel Ackerland wird Wohngebiet. Dies ist in diesem Fall leider nicht möglich, da es in diesem Gebiet bereits Baurecht gab.

Man steht jedoch in Verhandlungen mit dem Bauträger, bzgl. freiwilliger Leistungen.

Zum Thema Stellplätze informiert Herr Strohbach darüber, dass es eine große Tiefgarage geben wird, welche jetzt in einzelnen Abschnitten gebaut wird, die dann aneinanderdocken werden.

Der Ortsbeirat begrüßt die Berücksichtigung der Dachbegrünung sowie der Nistkästen.

Herr Köbler bedankt sich bei Herrn Strohbach für die Erläuterungen zu diesem Projekt.

Der Ortsbeirat spricht sich sodann im Rahmen der Anhörung mehrheitlich (9; 1; 3; 0) für die Beschlussvorlage aus.

Punkt 20 Einwohnerfragestunde (ca. 19.00 Uhr)

Von Seiten der Bürger werden folgende Fragen und Anregungen vorgetragen:

- Wie sehen die Planungen bzgl. der Straßenbahn aus? Wann ist mit einem Planfeststellungsverfahren zu rechnen?
- Die Ausfahrt Franziska-Kessel-Str. auf die Emy-Roeder-Str. stellt gerade bei Stau eine große Gefährdungssituation dar. Man bittet die Verwaltung darum, zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, diese Stelle sicherer zu gestalten.
- Man bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in der Windmühlenstraße bergauf die Möglichkeit besteht, hier eine Spur in einen Fahrradweg umzuwandeln.
- Mehrfach wird von Seiten der Bürgerschaft betont, wie wichtig der Landwehrweg als Rad- und Fußweg ist.
- Wieso wird der Verkehrserschließungsplan für das Heilig-Kreuz-Areal erst erstellt, nachdem die Genehmigung schon vergeben sind? Wie sieht dieser Plan aus?

Alle weiteren Fragen werden direkt beantwortet.

Punkt 20.1 Antwort zum Thema "Verkehrserziehung in den Schulen"

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 09.07.2019 zur Kenntnis.

Punkt 6 Toiletten-Anlagen Volkspark (SPD) Vorlage: 1249/2019

Frau Lauzi begründet den Antrag der SPD gemäß der Vorlage.

Sie betont noch einmal, dass es aus den Reihen der Bürgerschaft vermehrt Beschwerden wegen „Wildpinklern“ gibt.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

Anfragen

Punkt 7 Internet-Anschlüsse im Neubaugebiet „Alte Stadtgärtnerei“ zwischen Franziska-Kessel-Straße und Karcherweg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1173/2019

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegt dem Ortsbeirat keine Antwort auf die Anfrage vor.

Punkt 8 Verkehrskontrollen in der Hechtsheimer Straße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1177/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 9 Planungen der Straßenbahnverbindung zum Heilig-Kreuz-Viertel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1180/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 10 Beleuchtung der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Göttelmannstraße (SPD)
Vorlage: 1250/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 11 Historische Wallanlagen (ÖDP)
Vorlage: 1251/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 12 Bau einer Toilettenanlage am römischen Bühnentheater (ÖDP)
Vorlage: 1252/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 13 **Chaotische Fahrradabstellsituation (ÖDP)**
Vorlage: 1253/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 14 **Heilig-Kreuz-Areal (ÖDP)**
Vorlage: 1254/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 15 **Eröffnung des Römisch Germanischen Zentralmuseums (ÖDP)**
Vorlage: 1255/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 16 **Barrierefreie Verbindung - Deutsche Bahn - Römisches Theater - Salvatorstr. (ÖDP)**
Vorlage: 1256/2019

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 17 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 17.1 **Beleuchtung Landwehrweg (SPD)**
Vorlage: 0680/2019

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse zur Kenntnis. Allerdings war die Antwort der SPD nicht ausreichend genug, weshalb die Anfrage mit der Vorlagen Nr. 1250/2019 zur heutigen Sitzung gestellt wurde. Leider liegt hierzu zur heutigen Sitzung keine Antwort vor.

Punkt 18 **Sachstandsberichte**

Punkt 18.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0675/2019 der FDP Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Oberstadt;
hier: Neuordnung des Verkehrs in der Berliner Straße
Vorlage: 0872/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 21.08.2019 zur Kenntnis.

Herr Rehn merkt in diesem Zusammenhang an, dass bisher eine Einbahnstraßenregelung in der Berliner Str. abgelehnt wurde. Man sollte jedoch dieses Thema sowie auch das Thema Parkhaus weiter im Auge behalten.

Punkt 18.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0677/2019 ÖDP,**
Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
hier: Mülleimer für Hundekotbeutel
Vorlage: 0974/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 21.08.2019 zur Kenntnis.

Punkt 18.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0461/2019 SPD Ortsbeirat**
Mainz-Oberstadt;
hier: Linienführung der Linie 64 durch die Oberstadt
Vorlage: 0878/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 04.09.2019 zur Kenntnis.

Punkt 18.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0710/2019 ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt;**
hier: Lärminderungsprogramm statt Lärmobergrenze - Nachtflugverbot von
23:00 Uhr bis 05:00 Uhr
Vorlage: 1102/2019

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 24.08.2019 zur Kenntnis.

Punkt 19 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 19.1 Aufhebung Bebauungsplan "Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44) ; Vorlage 0993/2019

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 19.2 Stadtteilmittel

Herr Köbler schlägt vor, dass man sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken darüber macht, wie die Gelder verteilt werden können.

Punkt 19.3 Sitzungstermine

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Sitzungstermine für das Jahr 2020 zur Kenntnis. Bzgl. des Beginns möchte man sich in der nächsten Sitzung verständigen.

Punkt 19.4 Flugzeiten Christoph 77

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass der Rettungshubschrauber seit dem 01.06.2019 neue Flugzeiten hat. Im Sommer fliegt er von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr und im Winter von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Es kann allerdings auch vorkommen, dass er in Ausnahmefällen noch nach 22.00 Uhr fliegt. Dies ist der Fall, wenn er z.B. um 21.00 Uhr zu einem Einsatz gerufen wurde, aber aufgrund der Behandlungszeit nicht früher zurückfliegen kann.

Man sollte sich immer vor Augen führen, dass es lebensnotwendig ist, wenn der Hubschrauber fliegt. Sei es zu Notfalleinsätzen oder Sekundäreinsätzen, was z. B. bedeutet, dass eine Person dringend in eine Spezialklinik geflogen werden muss.

Frau Lauzi betont in diesem Zusammenhang, dass es anderer Lärm ist, der die Menschen krank macht, aber mit Sicherheit nicht dieser.

Frau Wolf-Rammensee merkt an, dass gerade die Anwohnerinnen und Anwohner in der alten Gewürzmühle stark betroffen sind. Man sollte mit diesen vielleicht mehr in den Dialog treten.

Es sollte immer die Überlegung sein, ob man lieber den Lärm hört und den Hubschrauber fliegen sieht oder drinnen liegt.

Jedoch wird auch von Herrn Volp angemerkt, dass man vielleicht an der Technik noch arbeiten kann, die einen solchen Hubschrauber evtl. noch leiser macht.

Frau Geurts stellt fest, dass die Flugzeuge in Frankfurt länger starten und landen dürfen als ein Hubschrauber, welcher Leben rettet.

Punkt 19.5 **11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung)**

Der Ortsbeirat nimmt die Satzungsänderung zur Kenntnis.

Punkt 19.6 **Antwort der Frau Beigeordneten Eder zum Thema "Lärmbelästigung auf dem Gelände der GFZ-Kaserne"**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 21.05.2019 zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Daniel Köbler, MdL
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwilling
.....
Schriftführung